

## Wirtschaft macht Schule

### Marketing-Workshop für Münsinger Schüler bei SchwörerHaus KG Wirksam, wahr und wirtschaftlich

Wie war das? Product, price, place, promotion? Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Münsingen absolvierten bei SchwörerHaus KG in Hohenstein-Oberstetten einen Workshop „Marketing“ und lernten die Grundlagen erfolgreicher Vermarktung. Ergebnis: Gar nicht so leicht, Produkte an den Mann zu bringen. Tipps zum richtigen Selbstmarketing gab es bei der eintägigen Veranstaltung gleich gratis dazu.

Aufwärmübung gleich zum Start: Die elf teilnehmenden Schülerinnen und Schüler treten einzeln vor die Gruppe und berichten über ihre Motivation, ihre Hobbys und beruflichen Ziele. „Selbstpräsentation“, nennt man so was, erklärt Ausbildungsleiterin Bianca Look-Hummel, die, unterstützt von Lisa Ringl, Auszubildende, und Jasmin Schrodi, Studentin an der Dualen Hochschule (DH), den Workshop für die Münsinger Partnerschule leitet. Eine ungewohnte Übung für die elf Schüler von der Alb, wo man doch eher schafft statt schwätzt. Wie wichtig der überzeugende Auftritt vor Publikum heute in Studium und Beruf tatsächlich ist, demonstrieren die beiden Schwörer-Auszubildenden Lisa Ringl und Jasmin Schrodi. Nach nur zwei Jahren praktischer Berufserfahrung präsentieren sie sicher und selbstbewusst. „Wir stellen hier sehr hohe Anforderungen an unsere Mitarbeiter, deshalb werden auch unsere Auszubildenden rhetorisch intensiv geschult“, betont Bianca Look-Hummel.

#### Üben am konkreten Beispiel

Weiter auf dem Programm: Marketingleiterin Jasmin Neuburger führt ein in die Grundlagen des Marketings und erklärt die Sache mit den so genannten vier Ps: product, price, place und promotion, die vier Kategorien des klassischen Marketings. Staunender Schülerblick: Auch

der Preis eines Produktes wirkt auf den Käufer, genau so wie der Ort, wo es angeboten wird. Wie das in der Praxis funktioniert, üben die elf Teilnehmer anschließend am konkreten Beispiel. In Kleingruppen entwickeln sie Marketingkonzepte für ein ausgewähltes Schwörer-Musterhaus. Dabei ist nicht nur Kreativität gefragt, sondern auch Kostenbewusstsein und gute Grundlagen in Mathematik. Schließlich steht jeder Gruppe ein fiktives Budget zur Verfügung. Ihre kreativen Ideen müssen die Schüler deshalb sauber kalkulieren. Schließlich solle Marketing und Werbung „wirksam, wahr und wirtschaftlich sein“, erklärt Auszubildende Lisa Ringl.

#### Einblicke in die Praxis – Vorteile für die Zukunft

Was der Workshop bringt? „Ich wollte wissen, wie Werbung funktioniert“, erklärt Marc Helmer, Schüler am Gymnasium Münsingen, „hier habe ich gute Einblicke in die Praxis bekommen.“ Kollege Malte Eberhardt sieht sogar Vorteile für die eigene Laufbahn: „Mir haben vor allem die professionellen Rückmeldungen zu meiner Präsentation geholfen. Das ist sicher wichtig für meine Zukunft.“ Eine „echte Chance sich umzuschauen“ ist der Marketing-Workshop für Jana Heinzmann. Ob es im nächsten Jahr weiter geht? „Für interessierte Schüler stellen wir gerne weitere Fortbildungsangebote bereit“, so Ausbildungsleiterin Bianca Look-Hummel.

#### IHK-Service

Der Workshop „Marketing“ ist ein Kooperationsprojekt im Rahmen der IHK-Kampagne „Wirtschaft macht Schule“. Nähere Informationen dazu bei Ida Reichenecker, IHK Reutlingen, Telefon 071 21/2 01-1 23, E-Mail reichenecker@reutlingen.ihk.de oder [www.wirtschaft-macht-schule.de](http://www.wirtschaft-macht-schule.de).



Wo ist hier das Produkt platziert? Schüler des Gymnasiums Münsingen beim Marketing-Workshop der SchwörerHaus KG



Fotos: IHK